

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **29 (1936)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



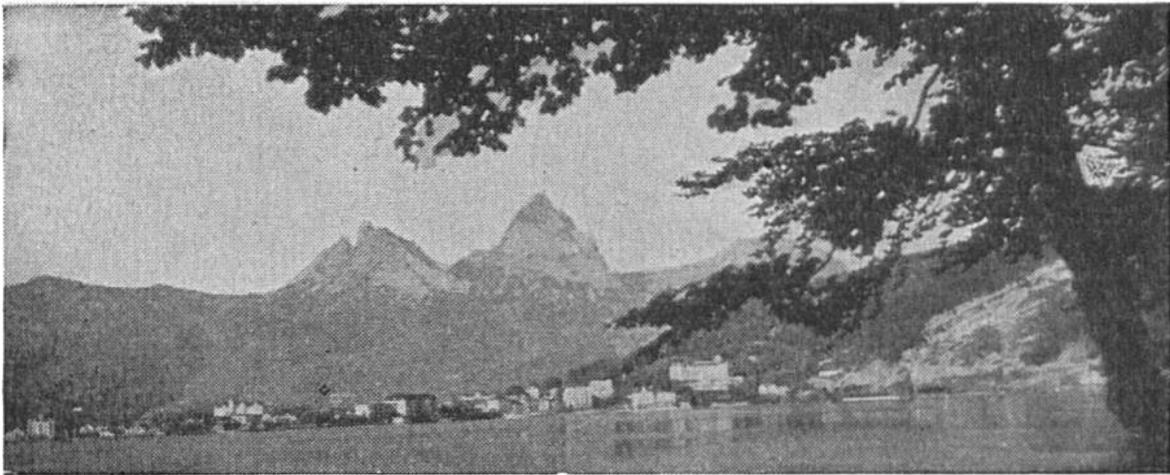
PESTALOZZI
KALENDER

1936









DES SCHWEIZERS HEIMWEH.

Ihr Berge der Heimat mit ewigem Schnee,
Ihr blühenden Dörfer am heimischen See,
Ihr Zeugen der Jugend, ich rufe euch zu:
O Land meiner Väter, wie lieblich bist du!

Das Alphorn der Heimat, wie tönt es so hell!
Es silbert melodisch vom Felsen der Quell;
Es jodelt der Senne auf Matten und Fluh:
O Land meiner Väter, wie lieblich bist du!

O Heimat, du süsse, möcht' wieder dich sehn,
Die grünenden Auen und lachenden Seen;
Da fände ich Friede, da fände ich Ruh:
O Land meiner Väter, wie lieblich bist du!

Das Weh, das allmählich das Herze mir bricht,
Die Menschen, die fremden, begreifen es nicht.
O lasset mich singen und weinen dazu:
O Land meiner Väter, wie lieblich bist du!

Heinrich Leuthold
1827 – 1879.



Dr. Giuseppe Motta
von Airolo
*1871, seit 1912 i. Amte



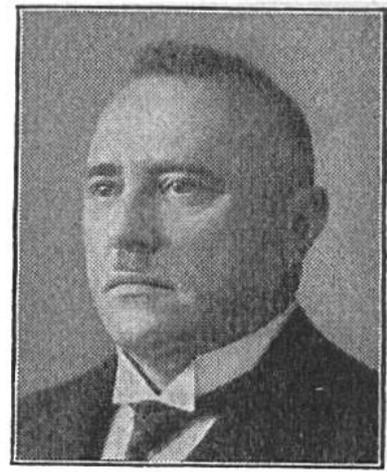
Philipp Etter
von Menzingen (Zug)
*1891, seit 1934 i. Amte



Hermann Obrecht
von Grenchen
*1882, seit 1935 i. Amte



Dr. Albert Meyer
von Fällanden (Zürich)
*1870, seit 1930 i. Amte



Rudolf Minger
von Mülchi (Bern)
*1881, seit 1930 i. Amte



Dr. Joh. Baumann
von Herisau
*1874, seit 1934 i. Amte

Dr. Motta : Chef d. Poli-
tischen Departements.
Dr. Meyer: Chef des
Finanz- u. Zolldeparte-
ments. Dr. Baumann:
Chef d. Justiz-u Polizei-
departements. Minger:
Chef d. Militärdeparte-
ments. Obrecht: Chef
des Volkswirtschafts-
departements. Dr. Pilet:
Chef des Post- und Ei-
senbahndepartements.
Etter: Chef des De-
partements des Innern.

Schweizer Bundesrat



Dr. M. Pilet-Golaz
von Château-d'Oex
*1889, seit 1929 i. Amte

**DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELFEN, UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.**

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

**NEUNUNDZWANZIGSTER JAHRGANG DES PESTALOZZI-
KALENDERS. REDAKTION: Dr. BRUNO KAISER (BEGRÜNDER),
Dr. HANS R. MEYER, BERTHA STREUN, ANNA AUTOR.**

PESTALOZZI KALENDER

SCHWEIZER
SCHÜLERINNEN
KALENDER



1936

PESTALOZZI-VERLAG
KAISER & Co A.-G., BERN